

Paracelsus Akutkliniken: Management steigt als Miteigentümer ein – nächste Wachstumsphase beginnt

Paracelsus positioniert sich als moderner Klinikverbund mit Wachstumsperspektive und Dienstleistungsangeboten im Gesundheitsmarkt

Osnabrück, 15. Dezember 2025

- Management steigt ein und übernimmt 25 % der Paracelsus Kliniken Deutschland
- Gruppe öffnet sich für neue Partnerschaften und plant neue Wachstumsfelder
- Spezialisiert für höchste Versorgungsqualität – das Patientenwohl bleibt Leitmotiv

Die Porterhouse Group AG, bisherige Alleineigentümerin der Paracelsus Akutkliniken, hat entschieden, die operative Führung des Unternehmens auch unternehmerisch einzubinden. Mit Beginn des Jahres 2026 übernehmen CEO Phillip Fröschle und COO Timon Gripp 25 Prozent der Anteile an der Paracelsus Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA. Perspektivisch ist ein weiterer Anteilsaufbau möglich.

Ein starker nächster Schritt – mit bewährtem Team

„Eine Klinikgruppe zu führen, heißt für uns Verantwortung übernehmen – im Alltag, in der Strategie und im Ergebnis.“, sagt Felix Happel, Verwaltungsratspräsident der Porterhouse Group AG. „Deshalb war für uns klar: Wer Paracelsus operativ prägt, soll auch unternehmerisch mitgestalten können.“

Porterhouse bleibt der Klinikgruppe als strategischer Gesellschafter eng verbunden – sieht die nächste Entwicklungsphase jedoch in einer stärkeren Verantwortungsteilung mit der Geschäftsführung.

„Führen bedeutet Verantwortung. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst, sowohl im medizinischen als auch im Management. Für eine moderne Akutversorgung ist Qualität, Haltung und Verbindlichkeit entscheidend. Als Miteigentümer geben wir ein klares Signal an unsere Mitarbeitenden, aber auch an unsere Patienten, wir verstehen zu verbessern und treiben unsere Paracelsus Kliniken mit Absicht mutig voran“, sagt Phillip Fröschle.

Klinikgruppe mit klarer Strategie – und stabiler Position

Seit dem Einstieg von Porterhouse im Jahr 2018 wurden die Paracelsus Akutkliniken konsequent neu ausgerichtet. Statt einer Vollversorger-Struktur steht heute ein fokussiertes Portfolio mit klaren medizinischen Schwerpunkten im Zentrum – insbesondere Orthopädie, Urologie und Neurologie. Weitere Leistungsfelder – wie Schmerzmedizin, Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin – ergänzen die Standorte dort, wo sie zur regionalen Versorgung beitragen.

„Wir haben Prozesse neu gedacht, Qualität messbar gesteigert – und aus einer heterogenen Kliniklandschaft eine klare Versorgeridentität geformt“, so Phillip Fröschele. „Diese Transformation haben wir gemeinsam mit unseren Teams getragen – und wollen sie künftig auch unternehmerisch mitverantworten.“

Neue Phase, neue Möglichkeiten

In den kommenden Jahren will die Klinikgruppe ihr Modell durch gezielte Akquisitionen, die Integration neuer Versorgungseinheiten (z. B. Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und spezialisierte Partnerstrukturen) sowie durch digital unterstützte Versorgungsprozesse weiterentwickeln.

„Wir bekommen zunehmend Anfragen, ob wir Kliniken, MVZs oder bestimmte Leistungen außerhalb unseres Verbunds übernehmen oder mitentwickeln wollen“, ergänzt Timon Gripp. „Das ist ein Zeichen dafür, dass Paracelsus in der Branche als Referenz wahrgenommen wird und das freut uns sehr.“

„Viele Krankenhausträger stehen heute vor einem Wendepunkt – wir haben unseren bereits durchschritten und sind gut aufgestellt“, sagt Timon Gripp. „Was wir aus eigener Erfahrung gelernt haben, stellen wir nun auch anderen zur Verfügung – nicht als fertiges Modell, sondern als Werkzeugkasten.“

Ein weiterer Wachstumstreiber wird der Ausbau der digitalen Angebote sein, mit denen die Patientenbindung erhöht werden soll.

Weiterentwickelte Mission, neues Corporate Design

Paracelsus geht seinen eigenen Weg – und das konsequent positiv. Trotz der aktuell besonders anspruchsvollen Lage im Gesundheitswesen wächst Paracelsus beständig, erzielt stabile Ergebnisse und gestaltet die Zukunft aktiv. Mit der Geschäftsführung als Mitgesellschafter wird sich die Unternehmenskultur weiterentwickeln, die aber weiterhin auf Mut, Verantwortung und Zusammenhalt baut.

Diese Haltung spiegelt sich auch im neuen Markenauftritt: Ein reduziertes, modernes Design, ein kraftvolles Logo und eine neu gestaltete Webseite markieren den Aufbruch in die nächste Phase. Der Claim „Versteht zu verbessern“ ist dabei mehr als ein Leitbild – er ist das Versprechen einer Bewegung, die Medizin menschlicher, fortschrittlicher und greifbarer macht.

Über die Paracelsus Akutkliniken

Die Paracelsus Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA betreibt 17 Einrichtungen an 13 Standorten in Deutschland – von Akutkliniken und Fachkliniken bis hin zu Medizinischen Versorgungszentren (MVZs). Rund 2.200 Mitarbeitende versorgen jährlich mehr als 30.000 stationäre Patientinnen und Patienten mit höchstem Engagement. Die Klinikgruppe ist spezialisiert auf indikationsgeleitete Versorgung in den Bereichen Orthopädie, Urologie, Neurologie, Schmerzmedizin sowie Diagnose und Therapie von Morbus Parkinson, Innere Medizin und Rehabilitationseinheiten an ausgewählten Standorten. Paracelsus steht für medizinische Exzellenz, menschliche Nähe und eine konsequente Weiterentwicklung der Versorgung – in enger Verbindung mit regionalen Partnern und mit einem starken, eigenständigen Team.

Paracelsus steht für eine mutige und zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung, die sich in einem klaren, modernen Corporate Design widerspiegelt. „Versteht zu verbessern“ zeigt, wie wir arbeiten: Mit Struktur, Klarheit und Respekt schaffen wir ein Umfeld, in dem gute Medizin selbstverständlich ist und Innovation Raum gewinnt.

Unsere Teams hinterfragen Routinen, denken Prozesse radikal neu und handeln mutig und pragmatisch, um den Klinikalltag kontinuierlich zu verbessern. So entsteht bei Paracelsus eine Kultur, die echte und mutige Veränderungen ermöglicht – direkt, wirkungsorientiert und mit dem Ziel, die Versorgung der uns anvertrauten Menschen nachhaltig zu verbessern.

Über die Porterhouse Group AG

Die Porterhouse Group AG ist eine Schweizer Beteiligungsgesellschaft. Geführt nach den Werten eines Familienunternehmens, liegt der Schwerpunkt auf der aktiven Weiterentwicklung der Beteiligungsunternehmen, um nachhaltigen ökonomischen und gesellschaftlichen Wert zu schaffen. Das Unternehmen investiert branchenübergreifend in mittelständische Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und in Deutschland.

Foto (v.l.n.r.): Phillip Fröschle, CEO der Paracelsus Kliniken und Timon Gripp, COO der Paracelsus Kliniken

Bildrechte: Paracelsus Kliniken

Pressekontakt:

Maren Maak

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 175 599 41 55

maren.maak@pkd.de